



BDP – Bürgerlich Demokratische Partei Zürich



Allgemeine Ausrichtung

Die BDP fördert unterschiedliche Familienmodelle und setzt sich für eine qualitativ gute Bildung ein. Zudem setzt sich die BDP für mehr Entschlossenheit in der Justiz ein und will durch eine massvolle Ausgabenpolitik Steuersenkungen ermöglichen.

Positionen zu wichtigen politischen Fragen

Um die **Kantonsfinanzen** im Gleichgewicht zu halten, will die BDP den Verwaltungsaufwand reduzieren.

Um die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Zürich zu erhöhen, will die BDP den Steuerfuss stabil auf dem heutigen Niveau halten.

Um das stetig steigende **Verkehrsaufkommen** zu bewältigen, will die BDP den öffentlichen und den individuellen Verkehr gleichermaßen fördern. Dabei sollen vor allem innovative Ideen unterstützt werden, die das Verkehrsaufkommen umweltschonender und effizienter machen. Zudem fordert die BDP attraktive Preise für Einzelfahrten im öffentlichen Verkehr.

Um den **CO2-Ausstoss** zu reduzieren, will die BDP neue Technologien konsequent einsetzen und die Forschung in umweltschonenden Technologien fördern. Zudem sollen alternative Energiequellen weiter gefördert werden.

Um die **Energieversorgung** in der Schweiz auch zukünftig sicherzustellen, will die BDP erstens den Stromverbrauch reduzieren, indem Stromsparmassnahmen weiter gefördert werden. Zweitens sollen alternative Energien weiter gefördert werden.

Um die **öffentliche Sicherheit** im Kanton Zürich zu stärken, will die BDP die

die Polizeipräsenz in heiklen Zonen vergrössern. Deshalb setzt sich die BDP für mehr finanzielle Mittel ein. Zudem fordert die BDP im Kampf gegen die zunehmende Gewaltbereitschaft von Jugendlichen ein funktionierender Informationsaustausch zwischen den Behörden, Ämtern und Schulen. Schliesslich setzt sich die BDP für eine rasche Umsetzung der Strafen ein.

Im Bereich der **Integrationspolitik** vertritt die BDP die Meinung, dass die Zuwanderung von qualifizierten Arbeitskräften für die Schweiz wirtschaftlich notwendig ist. Ausländer, die sich aber nicht integrieren wollen oder die Verfassung nicht respektieren, verdienen kein Gastrecht. Zur Integration gehört auch das Erlernen einer Landessprache.

Um das **Schulsystem** zu verbessern, will die BDP die Leistungsorientierung in der Schule wieder vermehrt in den Mittelpunkt rücken. Zudem soll das Volksschulgesetz konsequent umgesetzt werden.

Die BDP will die Kostenexplosion im **Gesundheitswesen** stoppen, indem vermehrt Generika eingesetzt wird. Zudem will sie die Hausarztmedizin stärken, um so hohe Spitalkosten zu vermeiden. Weiter setzt sich die BDP für den Ausbau spitalexterner Betreuungsangebote wie Spitex ein. Schliesslich müssen die Leistungen der Grundversicherung überprüft und reduziert werden. Schönheitsoperationen, Lifestyle- und Wellnessangebote sollen nicht von der Grundversicherung übernommen werden.

Um die **soziale Gerechtigkeit** zu gewährleisten, will die BDP ein flexibles flexibles Rentenalter einführen.

Zahlen und Fakten

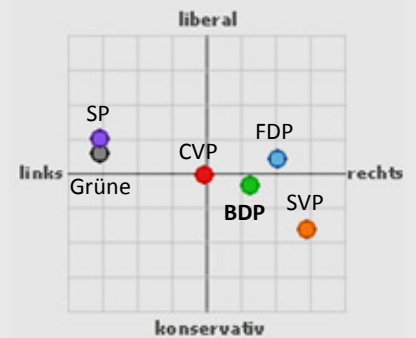
Wähleranteil Kantonsratswahlen (2007): NA**
Regierungsrat (2010): 0 (7)**
Kantonsrat (2010): 0 (180)

Kandidaten in folgenden Wahlkreisen:
Stadt Zürich Kreis 3&9, 6&10, 7&8, 11&12, Dietikon, Affoltern, Horgen, Meilen, Hinwil, Uster, pfäffikon, Stadt Winterthur, Winterthur-Land, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf.

Homepage: www.bdp-zh.info

Wahlportal: -

Positionierung:



Erklärung zur Positionierungsgrafik:

Auf der *horizontalen Achse* bedeutet eine Position links eine auf Soziales ausgerichtete Politik (mehr Umverteilung) und eine Position rechts eine wirtschaftsorientierte Haltung (weniger Umverteilung).

Auf der *vertikalen Achse* bedeutet eine Position in der oberen Hälfte eine Werthaltung der Modernisierung und Öffnung, eine Position in der unteren Hälfte eine Werthaltung der Bewahrung und Abschottung (Abgrenzung gegenüber Fremden).

* in der Klammer jeweils die gesamte Anzahl

** Nicht angetreten